

Brandenburg, 13.11.2024

Pressemitteilung:

Britta Kornmesser, MdL, begrüßt dauerhafte Kita-Gebührenbefreiung: Entlastung für Brandenburgs Familien gesichert

Die Entfristung der Kita-Gebührenbefreiung ist beschlossene Sache: Familien mit geringem bis mittlerem Einkommen in Brandenburg an der Havel und im gesamten Land Brandenburg werden weiterhin dauerhaft von Kita-Beiträgen entlastet. Der entsprechende Gesetzentwurf wurde gestern von den SPD- und BSW-Fraktionen verabschiedet und soll bis Jahresende im Landtag beschlossen werden.

Britta Kornmesser, Landtagsabgeordnete für Brandenburg an der Havel, erklärt:

„Die Entfristung der Kita-Gebührenbefreiung zeigt einmal mehr, dass wir im Land Brandenburg schnell und unbürokratisch handeln können, wenn es um das Wohl der Familien geht. Gerade in unserer Stadt ist die Entlastung bei den Kita-Gebühren für viele Familien eine dringend notwendige Maßnahme, die ihnen mehr finanzielle Stabilität und Sicherheit gibt.“

Mit der Gesetzesänderung werden Familien mit einem Haushaltseinkommen von bis zu 35.000 Euro weiterhin komplett von Kita-Beiträgen befreit bleiben. Für Familien mit Einkommen zwischen 35.000 und 55.000 Euro wird die Beitragsreduzierung fortgeführt. Die Entscheidung zur Entfristung bringt zudem den Kommunen im Land Klarheit, dass ab dem Jahr 2025 keine neuen Beitragsbescheide notwendig sind. Für das Land Brandenburg werden die jährlichen Kosten für die Beitragsentlastung auf 32,2 Millionen Euro geschätzt.

Auch die Regelung zur Pauschalfinanzierung bleibt bestehen: Die Kommunen erhalten weiterhin einen Pauschalbetrag von 125 Euro je Kind und Monat für die Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich, was eine faire und einheitliche Finanzierung sicherstellt.

Die Gesetzesverabschiedung soll durch einen beschleunigten Zeitplan noch in diesem Jahr geschehen:

3. Dezember 2024: Sondersitzung des Landtags mit der ersten Lesung und Überweisung an den Hauptausschuss.

11. Dezember 2024: Zweite Lesung und endgültige Abstimmung

Britta Kornmesser betont abschließend:

„Diese Entscheidung zur Entfristung ist eine klare Unterstützung für Familien in Brandenburg an der Havel und in ganz Brandenburg. Für viele Eltern in meinem Wahlkreis schafft die Entscheidung auch eine dringend benötigte Planungssicherheit und Perspektive. Ich bin überzeugt, dass diese Maßnahmen den Familien im Land spürbar helfen werden.“